

Foto: Carina Baumgartner

KOMMENTAR

Michael Marbacher

Redakteur

michael.marbacher@meinbezirk.at

Jedes Ohrenpaar hört ein wenig anders

Ruhe liegt im Ohr des Betrachters. Oder wäre es in dem Fall des „Behörers“? Auf der Suche nach Stille haben wir uns angesehen, wo es im Bezirk besonders ruhig ist (siehe rechts). Aber nur weil es „ruhig“ ist, heißt das noch lange nicht, dass es für alle angenehm ist. Während einige Personen in den Wiener Parks gut abschalten können, sind wiederum anderen Besuchern die spielenden Kinder oder bellenden Hunde zu laut. Es ist ganz interessant wie unterschiedlich wir Lärm und Ruhe wahrnehmen. Ich habe beispielsweise mehrere Computertomografie-Untersuchungen hinter mir. Bei jeder etwa 15-minütigen Untersuchung bin ich in dieser Röhre eingeschlafen, obwohl das Teil unglaublich laut ist. Die beiden Schallforscher Bernhard Laback und Wolfgang Kreuzer erzählten mir etwa von einem Kollegen der von New York nach Wien gezogen ist. Der hat erst nach seinem Umzug in das relativ ruhige Wien bemerkt, dass er einen Tinnitus hat. Dass mir Wien bisher keine Hörschäden verpasst hat, kann man auch mal würdigen.

Apotheken-Dienst am Wochenende

- Fr., 21., bis Sa., 22. August: Apotheke **Rodaun** (23., Ketzergasse 368), **Apotheke Alt-Erlaa** (23., Anton-Baumgartner-Straße 44)
- Sa., 22., bis So., 23. August: **Apotheke in der Wiesen** (23., Erlaaer Platz 1), **Apotheke Zur Mariahilf** (23., Perchtoldsdorfer Straße 5)
- So., 23., bis Mo., 24. August: **Carlberger Apotheke** (23., Carlberggasse 105/1/2), **Rosenhügel-Apotheke** (12., Münchenstraße 10)

Wo die Ohren eine

Für eine Auszeit vom Lärm lohnt sich ein Besuch der ruhigsten Orte im Bezirk. Wir zeigen, wo man diese findet.

VON MICHAEL MARBACHER

Das Bedürfnis nach Ruhe ist nur allzu menschlich. Ob laute Straße vor dem Fenster oder Baustelle bei den Nachbarn: Viele sind im Alltag von Lärm geplagt und sehnen sich nach Stille. Aber was ist „Ruhe“ eigentlich? Diese Frage sei gar nicht so einfach zu beantworten, meinen Bernhard Laback und Wolfgang Kreuzer, Wissenschaftler am Institut für Schallforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. „Man kann es physikalisch definieren, etwa wenn kein relevanter Schalldruck zu messen ist, oder eben aus Sicht der Wahrnehmung“,

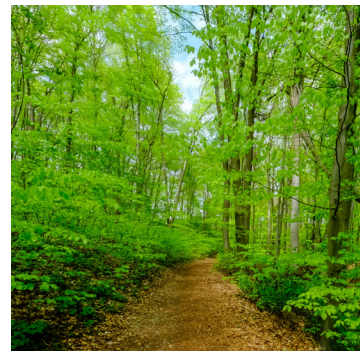


Bernhard Laback und sein Team befassen sich mit Schall. Foto: Schedl/ÖAW

erzählt Laback, Leiter des Fachbereichs Hören.

Was ist Ruhe?

„Bis zu einem Wert von 40 Dezibel (dB) kann man ruhig arbeiten. Ab 80 dB benötigt man einen Hörschutz“, erklärt Kreuzer in Bezug auf die Arbeitsschutzgesetze. Bei genauerer Betrachtung zeige sich aber das Problem, dass Ruhe ähnlich wie



Der Wienerwald gehört zu den ruhigsten Orten Wiens. Foto: Robert Trakl

Lärm subjektiv sei. Zu viel Ruhe sei auch nicht angenehm. „Absolute Stille gibt es eigentlich kaum. Wenn es komplett still wäre, würde man die eigenen Körpergeräusche besser hören. Das will man dann meist auch nicht“, fügt Laback hinzu. Eine angenehme Lautstärke hängt davon ab, ob ein Geräusch erwünscht ist oder nicht. „Die Kuh auf der Alm mag etwa genauso

Heindl-Filiale in Liesing erstrahlt in neuem Glanz

Die Confiserie Heindl hat ihre Filiale in der Willendorfer Gasse 2–8 neu gestaltet. Die Filiale bei der Firmenzentrale wurde von Architekt Alfred Leitl gestaltet, der auch jüngst für die Neugestaltung des Schokomuseums am Standort der Firmenzentrale verantwortlich zeichnete. Die Filiale wurde optisch an das Erscheinungsbild weiterer modernisierter Heindl-Standorte, unter anderem in der Mariahilfer Straße, in Wiener Neustadt und Salzburg, angelehnt. Das Ambiente soll sowohl Besucher des Schokomuseums als auch Laufkundschaft und Anrainer im Grätzl ansprechen.

1953 gegründet

Die Confiserie Heindl wurde 1953 von Walter Heindl Senior im 5. Bezirk gegründet. Das Familienunternehmen produziert Pralinen und weitere Süßwaren. Heindl verlegte den Firmensitz



Die neugestaltete Filiale in der Willendorfer Gasse. Foto: Confiserie Heindl

1967 aufgrund steigender Nachfrage nach Liesing und baute dort in weiterer Folge die Produktion aus. Der 23. Bezirk ist seither ein zentraler Standort des Unternehmens. Auch die Produktion der Heindl-Süßwaren befindet sich weiterhin am Firmensitz.

Geöffnet ist die Filiale Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 16 Uhr. Kontakt: 01/667 211 017 (mag)

Sommerkonzert im Kulturzentrum F23



Wiener Kunstkommission

Als Künstler verbindet Peter Illavsky klassische Musik, Musiktheater und internationale musikalische Traditionen. Der Interpret, Komponist und Pädagoge lädt gemeinsam mit der Wiener Kunstkommission zum Liesinger Sommerkonzert ein und präsentiert Musik, die im 23. Bezirk entstanden ist. Die Veranstaltung im Kulturzentrum F23 findet in der Gastgebegasse 4 am Sonntag, 30. August, von 15 bis 16.30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Zählkarten gibt es unter www.kupfticket.com